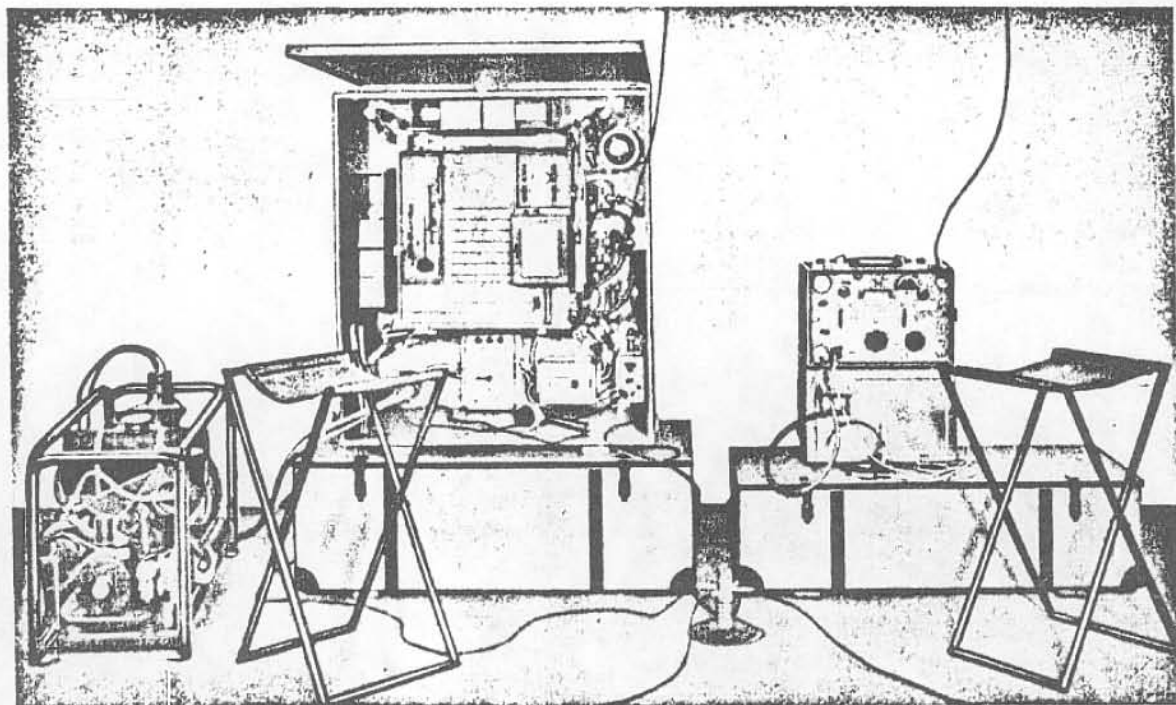


TELEFUNKEN

Kurz-Lang-Koffer-Station 40/70 Watt

Frequenz-(Wellen-)Bereich 3000---6000 kc/s (100---50 m) und 300---600 kc/s (1000---500 m).



Betriebsfertig aufgebaute Kurz-Lang-Koffer-Station.

Verwendung:

Die Kurz-Lang-Koffer-Station dient als bewegliche beliebig transportable Sende/Empfangs-Anlage zur drahtlosen Nachrichtenübermittlung zwischen Flugzeug und Boden oder zur Verständigung mit anderen Bodenstationen. Sie eignet sich ferner als Funkfeuer-Bergstation.

Verkehrsarten:

Wechselverkehr mit A1 im Einkanal- oder Zweikanalbetrieb und Wechselsprechverkehr A3 auf gleicher Frequenz mit Sende/Empfangs-Umschaltung durch Drücken der Morse- bzw. Mikrofon-Sprechtaste.

Besondere Eigenschaften:

1. Kurz/Langwellen-Sender hoher Leistung in gemeinsamem Gehäuse.
2. Automatische Sende/Empfangs- und Telegrafie/Telefonie-Umschaltung.
3. Vorwahl und Einrastung von drei beliebigen Frequenzen, daher einfache Bedienung.
4. Hohe Frequenzkonstanz ohne Verwendung von Quarzen.
5. Leichtmetall-Gußkonstruktion, daher geringes Gewicht.

Abmessungen und Gewichte:

	Höhe etwa mm	Breite etwa mm	Tiefe etwa mm	Gewicht etwa kg
Sender-Transportkoffer	800	700	390	59,0
Empfänger-Transportkoffer	460	365	225	23,5
Zubehör-Transportkoffer	280	880	421	32,0
Ant.-Mat.-Transportkoffer	230	880	380	47,0
Benzinaggregat	490	800	300	47,0
2 Mastsäcke (2 Maste à 12 m)	—	1025	120ø	32,4

Codewort: vkuuy.



Energielieferung:

Sender: Betrieb aus Benzinaggregat mit Nebenschluß-Generator. Motor, luftgekühlt, Einzylinder-Viertakt. Generator liefert Anoden- und Hilfsspannungen für den Sender und Ladestrom für Empfänger-Heizbatterie.

Empfänger: 1 Heizbatterie 2 V,
1 Anodenbatterie 90 V.

Antennen-Anlage:

12-m-Steckrohrmast als senkrechter Strahler für den Kurzwellenbereich. In Verbindung mit einem zweiten 12-m-Steckrohrmast Träger einer 55 m langen L-Antenne für den Langwellenbereich. 4 Erdkabel à 15 m für den senkrechten Strahler, 4 Erdkabel à 35 m unter der Langwellenantenne.

Bedienung der Anlage:

1. Mast/Antennen-Aufbau.
2. Geräte-Aufbau.
3. Inbetriebsetzung des Benzinaggregates.
4. Wahl der Frequenz und Abstimmung von Sender und Empfänger (Empfänger kann auf den Sender eingepiffen werden).
5. Betätigung der Taste oder Besprechung des Mikrofons (Telegrafie/Telefonie- und Sende/Empfangs-Umschaltung vollkommen selbsttätig).

Reichweiten:

Zur Boden-Station von Flugzeug-Station:

- A1: im Langwellenbereich etwa 400 km
im Kurzwellenbereich etwa 1000 km
A3: im Langwellenbereich etwa 100 km
im Kurzwellenbereich etwa 300 km
je nach der Frequenz.

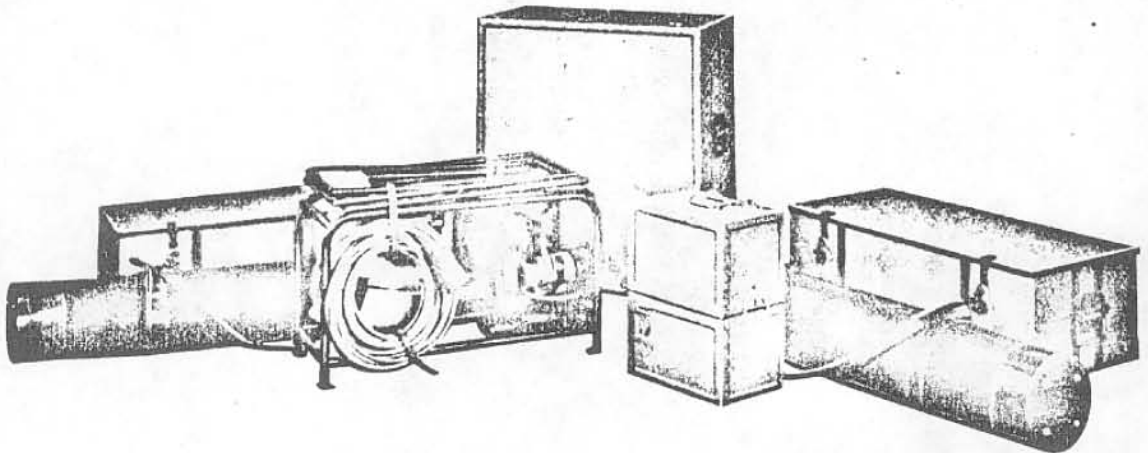
Boden-Station gegen Boden-Station:

- A1: im Langwellenbereich etwa 300 km
im Kurzwellenbereich etwa 1000 km
A3: im Langwellenbereich etwa 100 km
im Kurzwellenbereich etwa 100 km bis 300 km
je nach der Frequenz.

Boden-Reichweiten gelten im Verkehr mit gleicher Gegenstation über normales ebenes Gelände mit nicht mehr als 25% Bewaldung und atmosphärischen Verhältnissen, die eine volle Ausnutzung des Empfängers zulassen.

Konstruktive Ausführung:

Leichtmetallguß bei Frontplatten und allen tragenden Teilen, daher robuste militärbrauchbare Ausführung. Große Herstellungs-Genauigkeit, erschütterungsfest, außerordentlich frequenzkonstant und transportsicher. Transportkästen des Zubehörs aus Eschenholz, auf Rahmen gearbeitet mit Metallbandagen.



Einzellasten der Kurz-Lang-Koffer-Station.



Technische Merkmale:

Sender: Type S 328 bF

Frequenz-(Wellen-)Bereich:

3000---6000 kc/s (100---50 m) und 300---600 kc/s (1000---500 m). Frequenzbereich-Umschaltung durch einen Griff mit folgenden Einstellmöglichkeiten:

1. Stetig veränderbare Frequenzeinstellung im Kurz- oder Langbereich.
2. Einrastung zweier beliebig einstellbarer Frequenzen im Kurzbereich.
3. Einrastung einer beliebig einstellbaren Frequenz im Langbereich.

Antennenkreisleistung:

Etwa 40 W auf dem Kurzwellenbereich bei A 1.

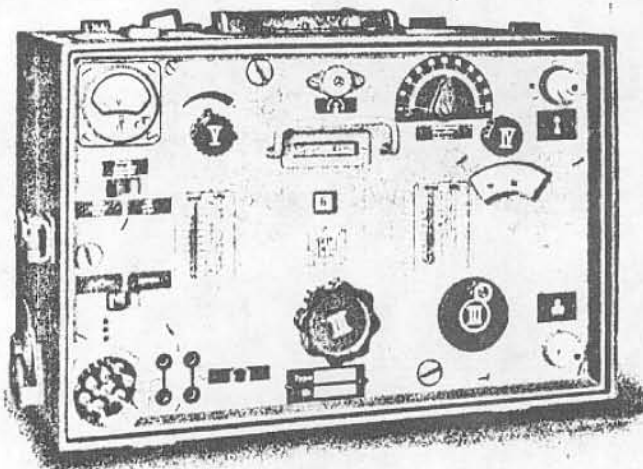
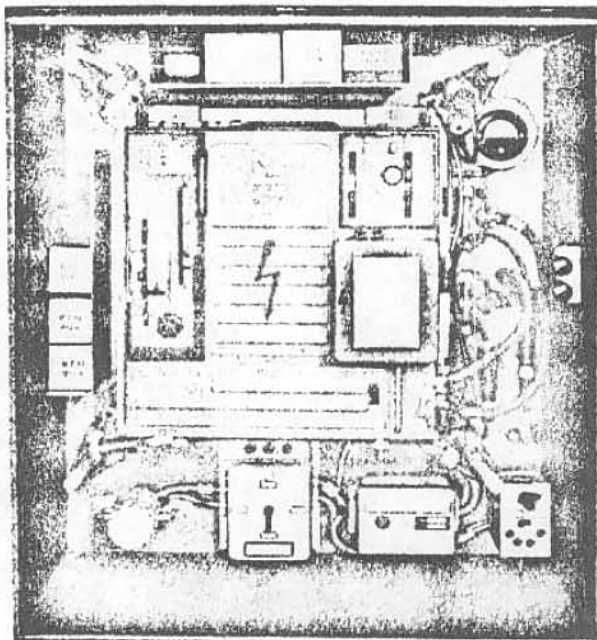
Etwa 70 W auf dem Langwellenbereich bei A 1.

Schaltung:

Zweistufiger Sender mit selbsterregter Steuerstufe. Abstimmittel von Steuer sender und Leistungsstufe im Gleichlauf. Antennenkreis induktiv angekoppelt. 2 Spulensätze für Langwellen- und Kurzwellenbereich, durch Wellenbereichschalter umschaltbar. Mithöreinrichtung zur Überwachung der Tastzeichen, selbsttätige Sende/Empfangs- und Telegrafie/Telefonie-Umschaltung.

Röhren:

- 1 Röhre REN 904 Spez. F (Steuer sender)
- 1 Röhre RS 291 (Leistungsstufe)
- 1 Röhre REN 904 Spez. F (Sperröhre)
- 1 Röhre REN 904 Spez. F (Modulationsverstärker)
- 1 Röhre RGN 1064 Spez. F (Gleichrichter)
- 1 Röhre RGN 1064 Spez. F (Gleichrichter)
- 1 Röhre RES 094 Spez. F (Empfänger vorstufe)
- 1 Signalglimmlampe zur Tonmodulation
- 1 Glimmlampe (Schutzlampe für Vorröhre).



Frontansicht des Empfänger-Halbtornisters.

Empfänger: Type Spez. 976 Bs

Frequenz-(Wellen-)Bereich:

100---6670 kc/s (3000---45 m), unterteilt in 8 sich überlappende Teilbereiche. Spulensätze auf umschaltbarer Spulentrommel, mit umschaltbaren Frequenztabellen.

Schaltung:

3-Kreis-Vierröhren-Gradeaus-Empfänger. 2 HF-Stufen, Audion, 1 NF-Stufe. Einstellbare Rückkopplung, von Hand regulierbare Lautstärke in der zweiten HF-Stufe. Tonselktion.

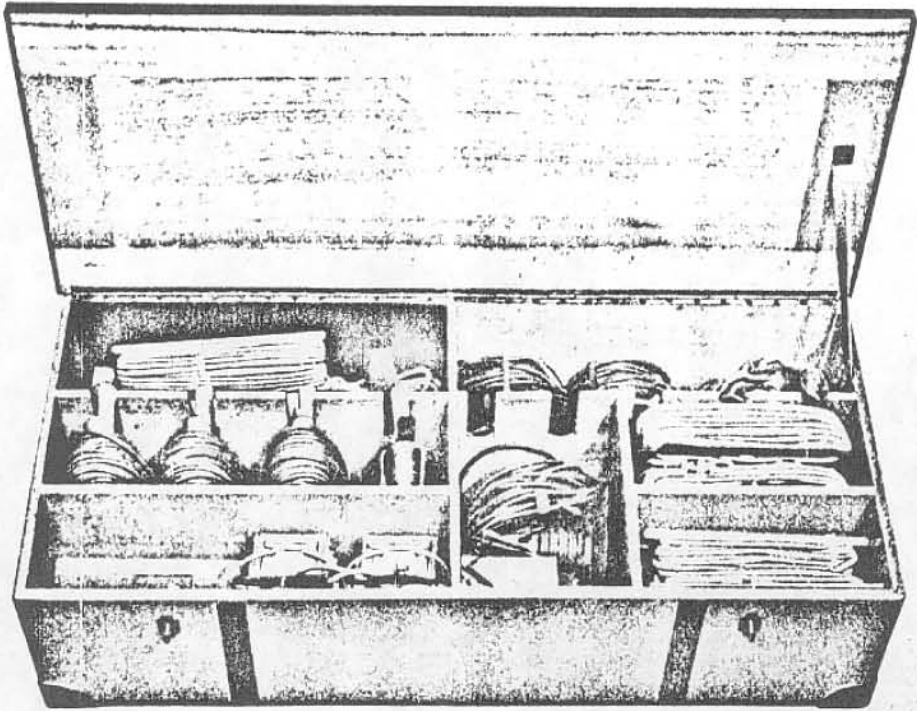
Röhren:

- 4 Schutzgitterröhren RV 2 P 800.

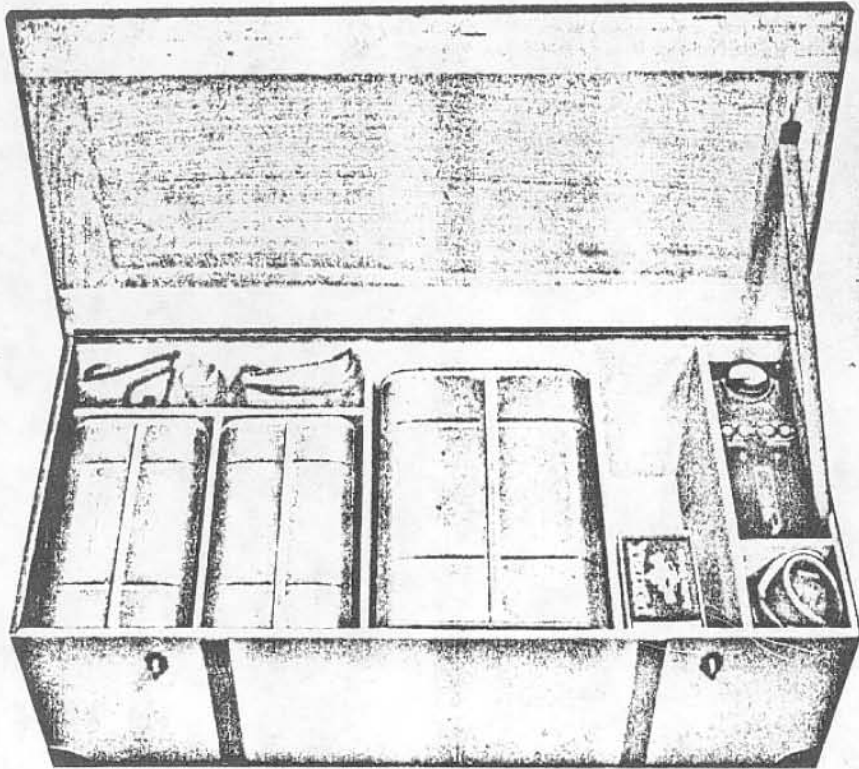
Empfindlichkeit:

Bei Telegrafie-Empfang mit Tonselktion etwa 1---8,8 μ V, für Telefonie etwa 4---9 μ V, bezogen auf eine Ausgangsspannung von 1 V (bei 0,3 V Rauschspannung) an 4000 Ohm.





Transportkoffer für Antennen/Mast-Material.



Zubehör-Transportkoffer mit Ladeeinrichtung.